beutel, der Andere trug Silber- und Bronzegefäße im Arm. In dem Keller eines andern Landhauses endlich, am Ausgange einer Thür zusammengedrängt, lagen 27 Gerippe, darunter eine Mutter mit einem Säugling im Arme.

Varnhagen von Ense.

35. Graf Bülow von Dennewitz.

Bülow's äußere Erscheinung machte den angenehmsten Eindruck; er war von mittlerer Größe, von feinem aber dabei festem Körperbau, der Fuß besonders klein und zierlich. Der Kopf war bedeutend, die Gesichtsbildung edel, besonders die etwas gebogene Nase. Die tiefblauen Augen hatten einen lebhaften und leicht wechselnden Ausdruck, sie konnten Zornesblitze sprühen und mild-anmuthig lächeln, in wichtigen Anlässen blickten sie ernst und sinnend, und auf der edlen Stirne sah man das gedankenvolle Erwägen. In den Kriegsjahren saß er oft den Kopf in die Hand gestützt still vor sich hinschauend; dann hatte seine Erscheinung etwas Großartiges, Antikes. In jüngern Jahren schlank und gewandt, blieb er auch in spätern wohlgestaltet, und für sein Alter gut erhalten, in allen Bewegungen frisch und lebhaft.

Mit hellem und starkem Verstande besaß er viele Phantasie und überhaupt große Beweglichkeit des Geistes. In Sachen des Glaubens folgte er ohne Grübeln den Annahmen der reformirten Kirche, jede Heuchelei verabscheuend, überall dem Vernünftigen zustrebend, und dennoch im Stillen den Swedenborg'schen Träumereien anhängend. Er sprach von solchen Gegenständen nur selten, aber dann mit Wärme und tiefem Gefühl. Außer den militairischen Wissenschaften, die er gründlich studirt hatte, besaß er mannigfache Kenntnisse, selbst solche, die bei ihm überraschten; seine ästhetische Bildung trat in der Leidenschaft, die er für Musik und Gesang hegte, mächtig hervor, er liebte besonders Gluck und Mozart und alte Kirchenmusik; in dieser ernsten Weise waren auch seine eigenen Tonsetzungen, unter welchen eine Messe, eine Motette, der ein-

---

*) Aus: Varnhagen v. Ense's „Biographieen".

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920